

Jahresbericht 2024

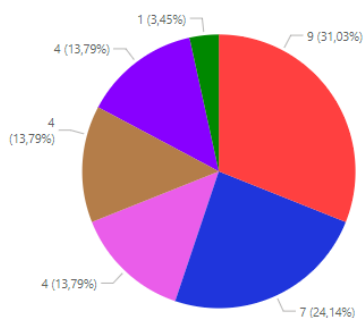
Ernstfalleinsätze

Statistik

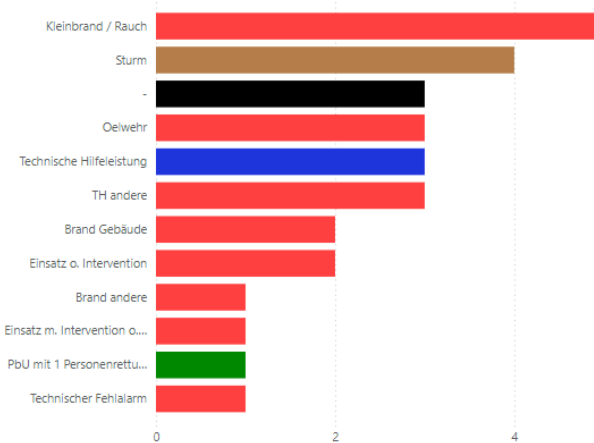
Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr etwa bei jedem dritten Einsatz zur Brandbekämpfung alarmiert. Dies ist im Vergleich zu den Vorjahren ein recht hoher Wert. Auch die technischen Hilfeleistungen liegen 2024 etwas höher. Dagegen sind die Elementarereignisse zurückgegangen. Insgesamt wurde die Feuerwehr 29-mal alarmiert, was einen leichten Anstieg bedeutet. Die Einsatzstunden sind mit 650 Stunden ähnlich wie im Vorjahr.

Zeitraum / durée (gemäss Filter-APP) Region, Kreis, FW-Stufe / région, arrondissement, échelon-sp **Feuerwehreinsätze** interventions des sapeurs-pompiers **29**
Feuerwehreinsätze / Tag interventions des sapeurs-pompiers / jour **0,03**

Eidg. Statistik gem. FKS / statistique féd. selon CSSP



Kant. Statistik Bern / statistique cantonale Bernoise



KZ_10 Ereignisse - E BE 2 APP - Version: 9.0 PROD - Quelle: WinFAP - letzte Aktualisierung: 08.01.2025

Nachbarshilfe (Brand in Bäriswil)

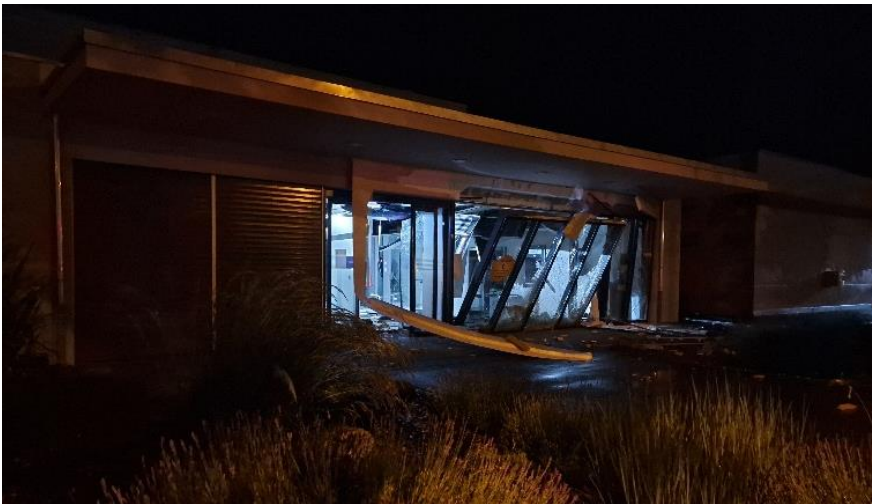
Am 02.02.2024 wurden wir alarmiert, um die Feuerwehr Hindelbank bei der Brandbekämpfung auf einem Bauernhof zu unterstützen. Es ist üblich, dass bei Grossbränden die Nachbarfeuerwehr mit Material und Personal unterstützt wird. In diesem Fall übernahmen wir einen Abschnitt und begannen den Löschangriff von der höher gelegenen Strasse aus.



Bei einer Nachbarhilfe kann die unterstützende Feuerwehr die Hälfte der Kosten der GVB in Rechnung stellen. Die andere Hälfte wurde der Gemeinde des Brandes in Rechnung gestellt. Aufgrund des Zusammenarbeitsvertrages mit der FW Hindelbank und Fraubrunnen, wird jedoch auf diese Verrechnung verzichtet.

Einsatz: Bankomatsprengung

Am 10.06.2024 wurde die Feuerwehr Regio Jegenstorf automatisch alarmiert, weil der Rauch der Bankomatsprengung die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Durch die schnelle Ausrückzeit der Feuerwehr sind wir in der Regel die ersten am Einsatzort. Bei einer solchen Meldung müssen wir allerdings etwas passiver vorgehen: Die Einbrecher können noch vor Ort sein, es kann noch nicht explodierter Sprengstoff vorhanden sein und wir müssen versuchen, die Spuren nicht zu zerstören. Konkret bedeutet das für uns, dass wir das Gebiet weiträumig absperren und den Brandschutz aus der Ferne sicherstellen.



Einsatz E-Auto brennt

Am 09.12.2024 wurde die Feuerwehr Regio Jegenstorf zu einem Brand eines vollelektrischen Autos alarmiert. Das Auto fuhr von Münchingen Richtung Hindelbank und fing aus unbekanntem Gründen an zu rauchen. Der Lenker stellte das Auto in der nächsten Seitenstrasse ab und alarmierte die Einsatzkräfte. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Das Fahrzeug konnte rasch gelöscht werden und wurde ständig überwacht, bis der Abschleppdienst mit dem Quarantänecontainer das Auto sicher verladen hatte.

Das Löschen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb ist gleich, allerdings sind die Gefahren für die Einsatzkräfte etwas anders gelagert. Beim Elektroauto kann die Karosserie unter Hochspannung stehen und die Batterien können ausdampfen. Beim Verbrenner können Flüssigkeiten auslaufen und sich grossflächig entzünden.

Für den Abschleppdienst ändert sich hingegen viel. Ein einmal abgelöschter Verbrennungsmotor kann sich kaum wieder entzünden. Bei einem Elektrofahrzeug ist die Wahrscheinlichkeit wesentlich höher. Deshalb wird der Quarantänecontainer mit Wasser gefüllt, bis die Batterie untergetaucht ist. Danach wird der Container mindestens zwei Wochen lang kontrolliert, bevor das Auto die Quarantäne verlassen darf.



Liste aller Einsätze

01.01.2024	Unterstand brennt	Jegenstorf	51 Std
03.01.2024	Baum über Strasse	Jegenstorf	5 Std
03.01.2024	Baum über Strasse	Jegenstorf	9 Std
31.01.2024	Coop	Jegenstorf	12 Std
02.02.2024	Brand Bärswil	Bärswil	176 Std
05.03.2024	Hilfeleistung	Jegenstorf	2 Std
28.03.2024	Baum über Strasse	Jegenstorf	5 Std
14.04.2024	Gekipptes Auto	Jegenstorf	24 Std
15.04.2024	WC überläuft	Münchringen	2 Std
03.05.2024	Selbstunfall	Zuzwil	24 Std
09.05.2024	Ölspur	Zuzwil	8 Std
14.05.2024	Rauch im Restaurant	Jegenstorf	37 Std
10.06.2024	Banksprengung	Jegenstorf	29 Std
09.07.2024	Hilfeleistung	Jegenstorf	2 Std
10.07.2024	Wasser im Keller	Jegenstorf	19 Std
25.07.2024	Benzin vor dem Haus	Jegenstorf	12 Std
27.07.2024	Coop	Jegenstorf	20 Std
09.08.2024	Benzin vor dem Haus	Jegenstorf	1 Std
16.09.2024	Verneblungsanlage Post	Jegenstorf	5 Std
12.10.2024	Schlosskeller	Jegenstorf	34 Std
14.10.2024	Wasserfontäne Sportplatz	Jegenstorf	3 Std
18.10.2024	Kabelbrand	Münchringen	15 Std
22.10.2024	Starke Rauchentwicklung	Iffwil	3 Std
27.10.2024	Steckdosenbrand	Jegenstorf	27 Std
07.11.2024	Coop	Jegenstorf	48 Std
15.11.2024	Hilfeleistung	Jegenstorf	2 Std
05.12.2024	Coop	Jegenstorf	16 Std
09.12.2024	E-Auto brennt	Münchringen	55 Std
31.12.2024	Baum über Strasse	Jegenstorf	4 Std

Übungsbetrieb

Der Übungsdienst konnte wie geplant nach dem Jahresprogramm durchgeführt werden und ist sehr wichtig, um auf den Einsatz vorbereitet zu sein.

Wie alle Jahre versuchen wir das Jahresprogramm möglichst lehrreich, spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Wesentliche Bestandteile des Jahresprogramms sind: Die Basisübungen und Themenübungen, wo der Fokus auf dem einzelnen liegt, und eine gute Basis zu schafft. Bei den Zugsübungen wird das Gelernte kombiniert und gefestigt. Das Wissen kann danach bei den Gesamtübungen in Beweis gestellt werden.

Das Kader hat mehr Verantwortung und muss das Feststellen, Beurteilen, Entscheiden, Kommandieren und Kontrollieren üben und kann dies in den Zusatzübungen tun.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Spezialausbildungen. Diese reichen von Atemschutz über Maschinisten bis hin zur Elektrogruppe.

Ein paar Impressionen der 2. Gesamtübung:



Befindet sich eine Person in einem schwer zugänglichen Raum und ist eine schnelle Rettung nicht erforderlich (z.B. Brand/Rauch), wird die Person möglichst schonend aus dem Gebäude gerettet, wie hier mit der Autodrehleiter (ADL).



Auch die Reanimation ist etwas, das trainiert wird, damit wir Leben retten können.



Bei Personenunfälle mit giftigen Stoffen, müssen sich die Einsatzkräfte schützen, wie hier mit Atemschutz.



Die Übungsbesprechung nach der Übung ist ein wichtiger Teil, um die Leistung zu würdigen, ein konstruktives Feedback abzugeben und ein «Nagel» mitzugeben, um noch besser zu werden.

Personelles

Eintritte:

Mateusz Iwaniuk	Jegenstorf	per 01.01.2024	
Philip Schär	Jegenstorf	per 01.01.2024	
Lars Walser	Jegenstorf	per 01.06.2024	
Lars Schumacher	Jegenstorf	per 01.07.2024	
Dan Luca Zaugg	Jegenstorf	per 01.07.2024	
Sarina Steck	Zuzwil	per 01.01.2025	JFw
Leoni Pascale Flückiger	Jegenstorf	per 01.01.2025	JFw

Austritte

(Erreichen des Pflichtalters):

Kurt Liechti	Münchringen	per 31.12.2024	
--------------	-------------	----------------	--

aus anderen Gründen:

Tim Glauser	Münchringen	per 01.10.2024	
Frédéric Bangerter	Jegenstorf	per 31.12.2024	
Matthias Riem	Iffwil	per 31.12.2024	
Niklaus Zaugg	Iffwil	per 31.12.2024	

Kurse und Beförderungen:

Folgende AdF haben sich nach dem Motto "**wer rastet, der rostet**", weitergebildet:

Kaderkurse:

Gruppenführer 1	Daniel Bigler	Mit Beförderung zum Gfhr
-----------------	---------------	--------------------------

Fachdienstkurse:

Basisausbildung FV1 (+AS)	Lars Walser
Basisausbildung FV1 (+AS)	Philip Schär
JFw Basisausbildung	Alex Wyss
JFw Basisausbildung	Philipp Iseli
AS-Notfall	Andreas Schär
Einsatztagung	Mirco Friedli
Einsatztagung	Philippe Aebi
Einsatztagung	Thomas Wälchli
WBK-Einsatz auf Bahnanlagen	Mirco Friedli
WBK JFw	Filip Flückiger
WBK JFw	Alex Wyss
WBK JFw	Jael Piller
WBK JFw	Matti Rügsegger
WBK JFw	Florian Schär
WBK JFw	Ben-Bastian Bulk
WBK JFw	Lucas Alexander Hueber
Arbeitstag JFw	Filip Flückiger

Total 37 Ausbildungstage

Des Weiteren haben wir an diversen Versammlungen und Sitzungen teilgenommen. Unter anderem am obligatorischen Kommandantenrapport, an diversen Delegiertenversammlungen, an der interkommunalen Zusammenarbeit und einigen mehr.

Weiteres

Unterstützung beim Unwetter im Wallis

Am Sonntag, 30.6. um 7:45 Uhr wurde ich, Mirco Friedli von der GVB angerufen und gefragt, ob unsere Feuerwehr mit 5-10 AdF ins Wallis fahren könnten, um bei den Unwetterereignissen zu unterstützen. Da dies kein gewöhnlicher Alarm war, wurde er auch nicht über die KEZ ausgelöst. Ich telefonierte jedem AdF und fragte nach, ob er den ganzen Tag Zeit hat. Um 8:15 hatte ich 7 AdF zusammen und wir machten uns mit zwei Truppentransportern und ein paar Tauchpumpen auf den Weg zur Raststätte Münsingen. Dort trafen wir uns mit drei anderen Feuerwehren des Kantons Berns. Zusammen mit Christian Bieri von der GVB fuhren wir ins Wallis. Dort angekommen wurden die rund 30 AdF in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Hälfte von uns fuhr nach Zermatt und löste einheimische AdF beim Auspumpen von Einstellhallen und Wohnhäusern ab. Die anderen AdF fuhren ins Goms und unterstützten das Dorf in Reckingen beim Befreien von Wasser und Geschiebe sowie beim Überwachen des Baches und Geschiebesammlers in Münster. Kurz nach 17:00 Uhr konnten alle Berner AdF vom lokalen Zivilschutz abgelöst werden. Wir fuhren unverletzt und mit allen Materialien zurück in unser Magazin und retablierten das Material. Um ca. 23:00 beendeten wir den Einsatz. Es war ein lehrreicher Einsatz und wir erhielten von Einheimischen und den lokalen Einsatzkräften grossen Dank. Es ist schön mitzuerleben, wie die Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinaus funktioniert.



Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr hält weiterhin am Konzept der Jugendfeuerwehr fest. Denn die Jugendfeuerwehr von heute ist die Feuerwehr von morgen.

GVB Jugendfeuerwehr Basis Ausbildung

Die GVB möchte vermehrt Ausbildungen ausserhalb der Ausbildungszentren durchführen. Dieses Jahr wurde die GVB-Jugendfeuerwehr-Grundausbildung zum ersten Mal in Jegenstorf durchgeführt. Gut 30 Jugendliche konnten in Jegenstorf von der durch die GVB geplanten und durchgeführten Ausbildung profitieren. Die Feuerwehr Jegenstorf stellte lediglich das Magazin, Fahrzeuge, Material und Hilfspersonal zur Verfügung. Dafür wurde die Feuerwehr finanziell entschädigt.

Feuerwehrsekretariat

Das Feuerwehrsekretariat hat auch dieses Jahr wertvolle Arbeit geleistet und den Staab entlastet. Vielen Dank.

Finanzen

Aufgrund der hohen Einsatzstunden wird davon ausgegangen, dass dieser Budgetposten nicht ausreichen wird. Ansonsten sollte nach derzeitigem Kenntnisstand das Feuerwehrbudget eingehalten werden können. Genaue Zahlen folgen mit der Endabrechnung im Laufe des Jahres.

Hydranten Kontrolle

Wie alle Jahre hat die Feuerwehr Regio Jegenstorf in der zweiten Jahreshälfte die Hydrantenkontrolle durchgeführt und somit sichergestellt, dass wir im Ernstfall funktionierende Hydranten haben.

Interkommunale Zusammenarbeit

Die Feuerwehr Regio Jegenstorf, Feuerwehr Hindelbank und Fraubrunnen haben in diesem Jahr zusammen einen Hygieneanhänger angeschafft. Sowohl die Anschaffung wie auch die jährlich anfallenden Kosten werden gedrittelt. Der Anhänger ist im Feuerwehr Magazin Jegenstorf parkiert. Sollte eine oder zwei Feuerwehren im Einsatz sein, kann die dritte Feuerwehr mit 2-3 AdF den Hygieneanhänger holen und eine Art Waschstrasse für die kontaminierten AdF aufbauen. Die Kleider und Ausrüstung (z.B. AS-Geräte) werden vorgereinigt und gesammelt. Der AdF bekommt saubere Ersatzwäsche.

Mit diesem Konzept verbleibt der Schmutz auf dem Schadenplatz und gelangt weder in die Fahrzeuge noch ins Magazin.



Feuerwehrkommission

Alle Feuerwehrkommissionssitzungen konnten gemäss Planung abgehalten werden.

Materialverwalter der Feuerwehr Regio Jegenstorf

Thomas Wälchli ist als Materialverwalter zu 30 % bei der Feuerwehr angestellt und hat auch dieses Jahr alle seine Stunden geleistet. Die 30 % sind jedoch eher knapp bemessen und einige Arbeiten

konnten nicht erledigt werden, wie z.B. das längst fällige Ausmisten des Magazins oder Überprüfen der Inventarliste.

Kommando

Die Feuerwehr wurde auch dieses Jahr im Milizsystem geführt. Die vielen Stunden werden mit einer symbolischer Funktionsentschädigung vergütet.

Feuerwehrverein

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein arbeiten zusammen und unterstützen einander. Sei dies bei der gemeinsamen Feuerwehrreise oder bei den Übungen. Z.B. bekocht der Feuerwehrverein uns an der 2. Gesamtübung (wie immer sehr lecker).

Social Media

Dieses Jahr hat die Feuerwehr in der Regel jeden Monat einen Beitrag auf Instagram veröffentlicht. Somit können Interessierte zeitnah über die Tätigkeiten der Feuerwehr informiert werden.

... und zum Schluss

- ✓ stellen wir uns den Herausforderungen, die das neue Jahr für uns bereithält
- ✓ bedanke ich mich bei allen, die das Feuerwehrwesen tatkräftig unterstützen, denn:
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, immer für Sie da!
- ✓ wünsche ich ALLEN ein erfülltes 2025 bei BESTER GESUNDHEIT.

«Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr»

Jegenstorf, im Januar 2025

Zur Kenntnis an:

- Feuerwehrstab

- Kommissionsmitglieder

und

- eingestellt auf der Homepage der Feuerwehr Regio Jegenstorf